

	<p>Objekt: Katane</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18215796</p>
--	--

Beschreibung

Auf besser erhaltenen Exemplaren dieser Münze sind auf Vorder- und Rückseite die Signaturen des Stempelschneiders Choirion zu erkennen. Unter dem Halsabschnitt der Vorderseite signiert er dort mit dem Kürzel $\Xi O I$, unter dem Mäanderband der Rückseite $\Xi O I \Pi \Omega N$. Mit Vorder- und Rückseitenbild orientiert sich der Stempelschneider offensichtlich an zwei bekannten Entwürfen des Stempelschneiders Euainetos. Vorderseite: Athena mit Helm und Schild gerüstet lenkt ein galoppierendes Viergespann (quadriga) nach r. Eine von r. heranfliegende Nike bringt einen Siegerkranz. Der breite Abschnittstrich ist als Mäandermuster gegeben. Rückseite: Kopf des jugendlichen Flussgottes Amenanos mit Binde im Haar und kleinen Stierhörnern über der Stirn in Vorderansicht. L. eine Garnele, r. zwei Fische aufwärts schwimmend.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 4.02 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	405 v. Chr.
	wer	
	wo	Catania
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Besessen wann
 wer Edward Herbert Bunbury (1811-1895)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- Chr. Boehringer, Über die Münzen von Katane im letzten Jahrzehnt des 5. Jahrhunderts v. Chr., SNR 87, 2008, 17 Taf. 1,15 (um 405 v. Chr.).
- G. E. Rizzo, Monete Greche della Sicilia (1946) Nr. 15 Taf. 14.
- H. A. Cahn u. a. (Hrsg.), Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien. Antikemuseum Basel und Sammlung Ludwig (1988) Nr. 339.
- K. Regling, Choirion, nicht Herakleidas, ZfN 34, 1924, 350 Exemplar b (dieses Stück).